

604 *Große Deckeltasse*. Gerade Form, weiß mit goldenem Rand und einem Bild vom Denkmal Friedrichs des Großen Unter den Linden. Marke: S P M und Adler. Berlin, Anfang 19. Jahrh. H. 13 cm, Durchm. 16,5 cm.

W I E N

605 *Hoher Becher*, gerippte Glockenform. Abwechselnd in rotgerandeten Feldern: farbige Bauernszenen und Gitter- und Bandelwerkornament in Eisenrot und Gold. Fußrand und Inneres vergoldet. Ohne Marke. *Bezeichnet in Eisenrot: Carlo Anreiter V Z = J. Karl Wendelin Anreiter von Zirnsfeld*. Wien, um 1725—1727. H. 7,5 cm.

Tafel 39.

606 *Koppchen*. Chinesen, zwischen Rankenwerk in Schwarzlotmalerei mit Goldhöhnung. Ohne Marke. Wien (Dupaquier), um 1730. H. 5 cm.

607 *Großer Teller*. Im Spiegel bunte chinesisierende Malerei mit Vogel, Vasen und Blüten, am Rand auf blauem Grund goldene Blattranken, dazwischen eisenrote Wappenkartuschen. Wien, um 1735—1740, vor der Marke. Durchm. 30 cm.

608 *Große runde Terrine* mit zwei plastischen Leopardenhenkeln. Auf weißem Grund goldgerahmte, passige Felder mit farbigen Chinesenszenen. An der Schulter und am Deckel Gitter- und Rankenmuster in Manganviolett mit Goldhöhnungen. Versilberter Rand. Pinienzapfen als Knauf. Ohne Marke. Wien (Dupaquier), um 1735—1740. H. 29 cm, Durchm. 33 cm mit Henkeln.

609 *Koppchen mit Unterschale*. Purpurlandschaften in goldgerahmten Kartuschen, dazwischen chinesisierende Blüten, an den Rändern farbige Lambrequins aus Netzwerk und Streifen. Ohne Marke. Wien (Dupaquier), um 1735—1740. H. 4,8 cm, Durchm. 12,6 cm.